

25. Juni 34

Liebste Lollo!

Heute hast Du Geburtstag und ich hinke
dennoch noch mit meinem Rückenweh
was mich bedrückt (wegen meiner Eintes-
verfassung - denn am Samstag hab ich
noch gemerkt dass ich kribbeln wollte und
dann hat scheinbar die große Hitze alle
Sedancken fortgeschmolzen!)

Liebe Lollo mögest Du ein gutes neues
Lebensjahr anfangen, reich und voll freuden
und Arbeit wie es Dir eben alle wünschen
Die Dich lieb haben!

Denk grad haben wir die frohe Nachricht
bekommen dass wir auch heuer wieder
auf dem Bergli sein dürfen und dadurch
hab ich auch das Glück Karl und Risi
widerzusehen. Kannst Du verstehen
über alle Liebe hinaus die mich Euch ver-
bindet, dass ich heuer, wo ich ein gut Teil
mehr und besser Eure Arbeit verstehe, dass
ich noch besonders mich darauf freuen

Und sprechen zu dürfen?

Nur mit Mühe beherrsche ich „unklare“ Gefühle von Eifernecht Einnung gegenüber dir zu mich fahren darf! Vorlesungen hören darf!

Aber du werfst ihnen, dass das nicht böse gemeint ist!

Unendlich merkwürdig ist bei den Abenden unserer Arbeitsgemeinschaft ein ewiges Zwiegespräch, ja eine nicht überbrückte Eignerschaft im geistigen Ausdruck zwischen Einnung und mir - ich bin noch weit ganz dahinter gekommen wo die Wurzel steckt - du wir letztlich ja noch so weit voneinander helfen: sollte ich lutherischer und sei calvinistischer sein? Es wird noch interessieren darüber mit dir mal ein Gespräch zu haben.

Aber was hast du mit der Absehung dieser Sache mir jedenfalls für eine Quelle von Freude und Glück erschlossen! Eben las ich das Heft 11 - mit freudigem Rausch dir denken - fast noch fast ist es so jung klingt und - optimistisch!

Und letztlich eigentl. doch uns alle angeht
heute und noch nur die Stud.theol.

Wollo, wenn Du kommst, auf der Rückreise
durch M. Rammst mußt Du in meinem
Türchen Station machen und ^{zwischen} ~~in~~ meinem
Blumen Thee trinken - die gehören so sehr
dazu zu aller fröhlichkeit und glückseligkeit
das wir so gegen alle Logik ausgerechnet
im Jahr 34 geschenkt wird.

Sag alles Liebe und tausend Grüsse
an Karl und von Tobi, der sich schon
sehr freut auf Bergli! Und grüße
Nelly, die „noch vorhandenen“ Kinder
von mir herzlich.

Immer Deine
Hertha